

Mit den gleichen Worten

M. R.

05.11.2012

Es ist nicht das erste Mal, dass ich vom heiligen Josefmaria erhört wurde, aber dieses Mal wahrhaftig mit den Worten, die ich ihm "vorgesagt" hatte. Kürzlich hatten wir Besuch von einer Familie, die 400 km gereist waren, um sich bezüglich unseres Sommerhauses, das wir vermieten, zu informieren. Als wir alle Formalitäten abgewickelt hatten, kamen wir überein, dass sie am

Nachmittag vorbeikommen wollten, um den Vertrag zu unterzeichnen. Leider meldeten sie sich am Nachmittag nicht.

Mein Mann und ich überlegten, was das zu bedeuten hatte. Waren sie nicht mehr an der Vermietung interessiert? Wir warteten noch den nächsten Tag ab. Aber sie meldeten sich nicht. Für uns war der Abschluss sehr wichtig, da wir das Geld benötigten.

Ich betete daraufhin zum hl. Josefmaria und bat ihn, dass sie, wenn wir sie anriefen, sagen würden, sie hätten schlicht und einfach vergessen vorbeizukommen. Und so war es denn auch. Mein Mann rief sie am zweiten Tag an und sie entschuldigten sich mit eben diesen Worten: „Wir waren entschlossen zu unterschreiben, aber da wir vieles zu erledigen hatten, wir haben es einfach völlig vergessen.“

.....

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/mit-den-gleichen-worten/>
(06.02.2026)